

Vorwurf des Missbrauchs in einem Projekt in der Zentralafrikanischen Republik

Wir möchten darüber informieren, dass wir kürzlich über den Vorwurf des sexuellen Missbrauchs in einem Projekt in der Zentralafrikanischen Republik (ZAR) in Kenntnis gesetzt wurden. Dem ehemaligen Leiter des Caritas-Büros in der Zentralafrikanischen Republik wird Missbrauch an Minderjährigen vorgeworfen. Gegen ihn wird strafrechtlich ermittelt.

Rechtsträger des betroffenen Projektes in der ZAR ist das dortige nationale Caritas-Büro. Das Projekt wird mit Durchführungsverantwortung von CORDAID, dem niederländischen Hilfswerk für Entwicklungszusammenarbeit umgesetzt. MISEREOR unterstützt CORDAID teilweise bei der Finanzierung.

CORDAID hat unmittelbar die nötigen Schritte zur Aufklärung eingeleitet, u.a. durch Beauftragung eines speziellen Krisenteams, und führt den nötigen Dialog zwecks weiterer Aufklärung und präziser Information mit dem internationalen Caritas-Netzwerk und allen beteiligten Kooperationspartnern.

Zahlungen von CORDAID und MISEREOR an Caritas ZAR wurden bis auf weiteres ausgesetzt.

Wir sind sehr bestürzt über die Missbrauchsvorwürfe und werden uns im Rahmen unserer Möglichkeiten vehement dafür einsetzen, dass sie lückenlos aufgeklärt werden und eventuelle Opfer in der ZAR eine angemessene Begleitung und Entschädigung erfahren. Die Vorwürfe zeigen, dass wir weiterhin alles, was in unserer Macht steht, tun müssen, um noch stärker präventiv sexuellen Missbrauch von Schutzbefohlenen und andere sexuelle Übergriffe zu verhindern. Gemäß der Misereor-Policy zu Safeguarding wurde vereinbart, parallel zur Aufklärung der vorliegenden Missbrauchsvorwürfe die internen Richtlinien und Monitoring-Systeme von Caritas ZAR kritisch zu überprüfen und gegebenenfalls überarbeiten zu lassen.

MISEREOR hat eine Reihe von Verhaltenskodizes und Verfahrensregeln etabliert, um sexuellen Missbrauch im Umfeld unserer Arbeit zu verhindern und Aufklärung und Transparenz möglich zu machen. Diese Kodizes können Sie auf der MISEREOR-Homepage einsehen. MISEREOR wird die internen und externen Mechanismen fortwährend überprüfen und anpassen (siehe Seite Transparenz und Rechenschaft)

Hier finden Sie die Stellungnahme von CORDAID zu dem Fall:

<https://www.cordaid.org/en/news/cordaid-appalled-by-integrity-case-involving-partner-organization-central-african-republic/>